

	Milligramm Wasser	w	u		Milligramm Wasser	w	u
1.	1486	2.017		10.	715	0.970	0.025
2.	1429	1.939	0.078	11.	702	0.953	0.017
3.	1325	1.797	0.142	12.	690	0.936	0.017
4.	1205	1.635	0.167	13.	674	0.915	0.021
5.	1082	1.468	0.165	14.	657	0.892	0.023
6.	960	1.303	0.139	15.	640	0.869	0.025
7.	858	1.164	0.111	16.	622	0.844	0.025
8.	776	1.053	0.058	17.	605	0.820	0.024
9.	733	0.995					

Die Gewichtsabnahme beträgt noch längere Zeit hindurch täglich 8 *mg*.

Die Geschwindigkeit setzt hier mit einem geringeren Wert ein und erreicht erst mit dem dritten Intervall die maximale Höhe. Dies entspricht dem früher angeführten Verhalten bei der Bestimmung der Tensionen. Nach Erreichung des Maximums bleibt die Geschwindigkeit eine Zeit auf dieser Höhe und sinkt vom fünften Intervall an allmählich herab.

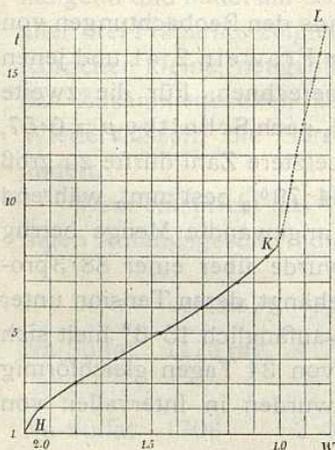


Fig. 3.

In dem achten Intervall erfolgt ein Abfall um ungefähr die Hälfte des letzten Wertes und hierauf ein Absinken zu geringen Beträgen. Die Hemmung erfolgt an der Grenze beider Stufen, dort, wo das ursprüngliche Hydrat verschwunden und nur das Hydrat $BaCl_2 \cdot H_2O$ vorhanden ist.

In der beistehenden Fig. 3 sind die aufeinanderfolgenden Zeiten und die entsprechenden Wassergehalte eingetragen, wonach sich für die erste Stufe die Kurve *HK*, für die zweite Stufe die Kurve *KL* ergibt. Diese beiden Gewichtskurven schneiden einander in einem Knickpunkte bei 1 Mol. Wasser,